



1913 von seinen Eltern, dem Erbbauverein liebevoll ins Leben entlassen, war der Barmer Block ein wahres Schmuckstück des Genossenschaftsbau. Seinen Mietern bot er einen wunderbaren Innenhof, Ruhe vor dem Zug- und Messeverkehr und ein Zusammenhalt fast wie im Dorf.

Barmer Block

* 1913 † 2006

**Die Hinterbliebenen,
20.000 Kölner Wohnungs-
suchende gedenken in
stiller Trauer der 260
schönen und erschwing-
lichen Wohnungen.**

Zwei Weltkriege überlebte der Barmer Block. Doch dann wurde er von seinen Eltern schnöde verkauft und verraten. Die Mieter mussten weichen, das ganze Barmer Viertel wurde leergezogen. Zudem verlangte die Stadt Köln als neuer Eigentümer, dass die Eltern selbst ihr eigenes Kind aus der Welt schaffen. So hat der Erbbauverein eigenhändig den Abriss begonnen. Seit Mittwoch, den 21. Juni legen die Bagger den Barmer Block in Schutt und Asche. Die Profiteure aus Politik, Messe und der Kölner Medienmacht klatschen unverhohlen Beifall.

